

**Satzung**  
**über die Erhebung von Friedhofsgebühren**  
**der Gemeinde Gossersweiler-Stein**  
**vom 09. Mai 2017**

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und des § 2 Abs. 1 sowie §§ 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1**

**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2**

**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3**

**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 09. Februar 2010, zuletzt geändert am 23. April 2013 außer Kraft.
- (3) Soweit Beitragsansprüche nach der auf Grund von Absatz aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

76857 Gossersweiler-Stein, 15. Mai 2017  
Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein  
Ausgefertigt:

Stefan Renno  
Ortsbürgermeister

### **I. Reihengrabstätten**

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. Überlassung einer Reihengrabstätte         |                    |
| a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr          | <b>50,00 Euro</b>  |
| b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab           | <b>100,00 Euro</b> |
| 2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte    | <b>100,00 Euro</b> |
| 3. Überlassung einer anonymen Urnengrabstätte | <b>100,00 Euro</b> |

### **II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten/ gemischten Grabstätten**

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. a) <b>Verleihung</b> des Nutzungsrechts   |                    |
| aa) Einzelgrabstätte   | <b>200,00 Euro</b> |
| bb) Doppelgrabstätte   | <b>350,00 Euro</b> |
| cc) jede weitere Grabstätte  | <b>200,00 Euro</b> |
| dd) Urnenwahlgrabstätte  | <b>200,00 Euro</b> |
| bei Tieferlegung erhöhen sich die Gebühren jeweils um 150,00 Euro  |                    |
| b) Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchst. a) erhoben. |                    |
| 2. Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Bestattungen je Jahr   |                    |
| a) eine Einzelgrabstätte   | <b>8,00 Euro</b>   |
| b) eine Doppelgrabstätte   | <b>14,00 Euro</b>  |
| c) jede weitere Grabstätte   | <b>8,00 Euro</b>   |
| d) Urnenwahlgrabstätte   | <b>8,00 Euro</b>   |
| Bei Tieferlegung erhöhen sich die Gebühren jeweils um  | <b>8,00 Euro</b>   |

### **III. Verleihung von Nutzungsrechten an Rasenurnengrabstätten**

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. <b>Verleihung</b> des Nutzungsrechts  |                    |
| a) Rasenurnengrabstätte als Einzelurne   | <b>250,00 Euro</b> |
| b) Rasenurnengrabstätte als Doppelurne   | <b>400,00 Euro</b> |
| c) Rasenurnengrabstätte als Einzelurne ohne Beisetzung (10 Jahre)                                      | <b>125,00 Euro</b> |
| d) Rasenurnengrabstätte als Doppelurne ohne Beisetzung (10 Jahre)                                      | <b>200,00 Euro</b> |
| gem. § 16 b Abs. 2 der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein                           |                    |
| 2. Verlängerung des Nutzungsrechts bei Rasenurnengrabstätten   |                    |
| Bei späteren Beisetzungen nach § 16 b Abs. 3 der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein | <b>13,00 Euro</b>  |

### **IV. Ausheben und Schließen der Gräber**

Das Ausheben und Schließen von Gräbern wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

### **V. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

## **VI. Benutzung der Leichenhalle**

- |                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| 1. Für die Aufbewahrung               |                   |
| a) einer Leiche bis zu 4 Tagen        | <b>60,00 Euro</b> |
| für jeden weiteren Tag                | <b>15,00 Euro</b> |
| c) in der Kühlbox je angefangener Tag | <b>12,00 Euro</b> |
| b) einer Urne bis zu 10 Tagen         | <b>60,00 Euro</b> |
| für jeden weiteren Tag                | <b>15,00 Euro</b> |
| 2. Reinigung der Leichenhalle         | <b>35,00 Euro</b> |
| 3. Benutzung des Handleichenwagens    | <b>11,00 Euro</b> |

## **VII. Verwaltungsgebühren**

Genehmigung zur Errichtung von Grabmalen, Gedenkplatten, Einfriedungen und dergleichen	<b>10,00 Euro</b>
---	-------------------